

Zielbild für das Quartier Würzenbach im Jahr 2035

Dieser Entwurf zum Zielbild wurde durch das Kernteam Zukunft Würzenbach aus den gesammelten Zukunftsgeschichten und weiteren relevanten Grundlagen entwickelt. Die Angaben in Klammern verweisen auf die verwendeten Quellen. Die Textversion wird an der Zukunftswerkstatt II am 24. September 2019 gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert (Was überzeugt? Was muss ergänzt oder verändert werden?) und im Anschluss finalisiert.

Gemeinsam geteilte Werte

Das Quartier Würzenbach verfügt über eine sehr hohe Lebensqualität für alle Menschen. Wir, die im Quartier wohnen und arbeiten, sind naturverbunden, vernetzt, offen, gemütlich, fürsorglich, modern, innovativ, integriert, selbstverantwortlich und mitentscheidend (AB/H).

Entwicklung Quartierzentrum

Das grosse Herz des Quartierzentrums (AA) erstreckt sich vom bisherigen Zentrum (P) über das Zentrum Brüel bis zum See (K) und es weist vielfältige, attraktive Angebote zum Einkaufen (F), Begegnungs- und Beratungsangebote der Kirchen (K, N), Sport- und Kulturangebote (P), Restaurants (P) sowie Cafés und Treffpunkte für alle Generationen (Y) auf. Die Grüezi- und Kulturmeile mit Begegnungszonen (K, Y, Z) verbindet diese Teile. Die öffentlichen Räume im Quartierzentrum sind definiert, gesichert, multifunktional nutzbar und sie laden zum Verweilen ein (AA). Die Projektierung zur weiteren Öffnung der «Barrikade Bahndamm» im Quartierzentrum ist im Gang (AA). Mit dem Mobilitätshub Brüel (E, F) zwischen den Kreiseln Brüel und Verkehrshaus wurde ein erster Schritt in diese Richtung bereits unternommen.

Gesellschaft und Soziales

Im Quartier stehen an verschiedenen Orten Generationenhäuser. Sie bieten Platz für Alterswohnungen und Alters-WG's (G) und auch Familienwohnungen. Alle häufig genutzten Dienstleistungen befinden sich in der Nähe. Ein Arzt, ein Coiffeur (F), eine Kita, die Bibliothek und vor allem auch die Spitex. Im Generationenaus (G) können auch Menschen aus bescheidenen finanziellen Verhältnissen leben (F). Viele Freiwillige engagieren sich entsprechend ihren Möglichkeiten für diverse Projekte oder Veranstaltungen im Quartier, wie die Mithilfe am Grill bei einem der zahlreichen Strassenfeste (B), jäten im Quartiergarten, servieren bei der Buvette (U) oder bei der jährlichen Instandhaltung des Robinsonspielplatzes Hochhüsliweid (O). Durch die vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten entstehen Kontakte auch über Generationen hinweg, welche das Miteinander und die gegenseitige Solidarität fördern. Die Stadt Luzern, die katholische und reformierte Kirche sowie andere wichtige Player im Quartier fördern gezielt das Zusammenleben aller Menschen im Quartier (P).

Arbeit, Gewerbe, Gastronomie

Das Würzenbach-Quartier ist primär ein Wohnquartier, es verfügt aber über zahlreiche Unternehmen und Einrichtungen, in denen im und aus dem Quartier gearbeitet wird. Die Zahl der Wegpendler aus dem Quartier hat sich dank der Arbeitsplatzinitiative reduziert (E), denn zwischenzeitlich gibt es über 2'400 Arbeitsplätze (Vollzeitäquivalente) im Quartier (A). Im Home-Office (K), im Work-Space an zentraler Lage (X), im Bistro (O), im Walk-in (P), in kleinen Geschäften, Cafés und Dienstleistungsbetrieben (P), in der Würzenperle-Brauerei (J) und vielen weiteren Betrieben werden Produkte und Dienstleistungen hergestellt, angeboten und durch die Haushalte und Unternehmen im Quartier nachgefragt.

Kultur und Bildung

An verschiedenen Orten im Quartier finden kulturelle Veranstaltungen statt. Der Kulturtempel „Ostpol“ z.B. mit überregionaler und internationaler Ausstrahlung befindet sich im ehemaligen AHV-Gebäude und beiheimatet den Gruppenunterricht der Musikschule, Konzerträume einen Tanz-Club und natürlich ein vielfältiges Gastronomieangebot (K). Im Quartier-Bistro Hochhüsliweid finden monatlich Lesungen am offenen Feuer statt (O). Kulturelle Angebote gibt es auch beim Treffpunkt auf der Brüelwiese (U). Das Quartier verfügt über eine öffentliche Schule auf Primarschulstufe mit Standorten im Zentrum, im Büttenenquartier und im Hochhüsliweid. Die neue Überbauung Hochhüsliweid bietet einen Ort der

Zielbild für das Quartier Würzenbach im Jahr 2035

Entwurf für Zukunftswerkstatt II, Stand 17.8.2019

ganzheitlichen Bildung. Im LernOrt Würzenbach (R) können sich die Potentiale der Kinder entfalten, individuelles und selbstbestimmtes Sein gibt den Kindern Selbstvertrauen und sie entwickeln sich nach ihrem ureigenen Bauplan.

Natur im Quartier

Der renaturierte Würzenbach (L) präsentiert sich heute mit seinem breiten und natürlich mäandrierenden Bachbett (Q) als vorbildliche Grünachse im dicht besiedelten Quartier mit viel Raum für einheimische Pflanzen sowie Tiere und die Menschen die hier leben (Q). Seit 2020 stehen im Quartier viele Obstbäume, die an alte Zeiten erinnern (Z). Auch Edelkastanien, Eichen, Feigenbäume, Rebberge (Sonn matt, Seeburg), Bienenstöcke, Hühner, Gemeinschaftsgärten (z.B. Mühlegg), Blumenwiesen mit Sitzbänken sind öfters anzutreffen (O/M). Die Quartierbewohner kennen den Wert einer hohen Biodiversität, tragen Sorge dazu und fördern diese aktiv. Das gemeinsame Pflegen, Ernten, Verkaufen (Markttag) und Feiern (jährliches Erntedankfest) fördert das Miteinander von Jung und Alt (M).

Natürliche Ressourcen – Energie

Das Quartier Würzenbach wird vollständig CO₂-neutral beheizt. Die Häuser werden durch ein Wasserverbundsystem oder mittels Wärmepumpen beheizt und gekühlt oder mit Holz beheizt. Photovoltaik-Anlagen der Dächer treiben Wärmepumpen an und laden Batterien von E-Bikes oder E-Fahrzeugen. Für Öltankräume werden andere Nutzungen erwogen. (I) Die Stadt und ImmobilieneigentümerInnen orientieren sich seit 15 Jahren an den Zielen der 2000W Gesellschaft (X). Es besteht ein ressourcenschonender Umgang mit den verwendeten Baustoffen bei Erneuerungen, Ersatzbauten und Neubauten (X). Das Würzenbachquartier ist Energievorbild bei der Transformation von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien (X).

Mobilität, Transport, Verkehr

Die Quartierbewohner nutzen verschiedene, für das jeweilige Mobilitätsbedürfnis passende Mobilitätsangebote und zu grossen Teilen elektrisch betriebene Verkehrsmittel. Die Vernetzung dazwischen findet insbesondere am Mobilitätshub Brüel statt (C, D, K, P, X). Direkte Fuss- und Velowege durchziehen das Würzenbach-Seeburg-Büttenen-Quartier und machen dank Brücken und Aufzügen auch vor der Topografie nicht Halt (D, P, AA). So begegnen sich die Quartierbewohnerinnen und -bewohner wieder mehr untereinander als früher (T), als viele mit ihrem Auto zum Einkaufen oder an die Arbeit gefahren sind. Zur Innenstadt führt ein sicherer Radweg. Die S-Bahn und der Bus ab dem Mobilitätshub Brüel sowie das Schifffangebot sind das Rückgrat für die gute Erreichbarkeit des Quartiers und der weiteren Quartiere der Stadt und Nachbargemeinden (V). U-Bahn- und Schwebbahn-Ideen (K, P) werden nach wie vor heiss diskutiert.

Organisation und Struktur

Die Zusammenarbeit zwischen Quartierkräften und der Stadt auf Verwaltungs- und Vor-Ort-Ebene sowie zwischen Profis und Freiwilligen ist eingespielt, strukturiert und institutionalisiert (AC/AD). Es bestehen bedarfsgerecht thematische Kommissionen (AA/X) und nach dem Bottom-up-Prinzip (von unten nach oben) gestartete Projekte werden durch Gruppen, Vereine, Genossenschaften und Stiftungen im Quartier (E/U/P/F) umgesetzt. Der Quartierverein als Träger des Quartierleitbildes sorgt hartnäckig und erfolgreich für die Überprüfung der Zielerreichung, die Aktualisierung der Quartiervision 2050 und vertritt die Anliegen des Quartiers gegenüber der Stadt (AA). Quartierverein, Kirchen, Jugendgruppen und weitere Quartierkräfte engagieren sich für- und miteinander im Quartier (S). Sie beobachten die Entwicklung in anderen Quartieren, nutzen die Möglichkeit zum Transfer erfolgreicher Projekte und bieten der Stadt Luzern, verschiedenen Hochschulen und Unternehmen die Möglichkeit, Pilot- und Studienprojekte im Quartier zu realisieren. Das verstärkt die Entwicklungsdynamik, Innovationskraft und Vernetzung des Quartiers (K/L/I/B/AB).

Partizipation und Politik

Die Mitsprache des Quartiers in Entwicklungsfragen ist institutionalisiert (AA). Die «Plattform Quartier-Projekte» ist eine etablierte Form der Beteiligung des Quartiers und die Stadtverwaltung unterstützt die dort besprochenen Entwicklungen und Projekte (P). Neue Projekte und Veränderungen im Quartier werden der Bevölkerung rechtzeitig, u.A. im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen, durch Mitarbeitende der Verwaltung oder Projektinitianten vorgestellt und Inputs der Bevölkerung werden aufgenommen.

Zukunft Würzenbach

mitreden – gestalten – entwickeln – planen – anpacken – machen - Erfolge feiern – lernen

Zielbild für das Quartier Würzenbach im Jahr 2035

Entwurf für Zukunftswerkstatt II, Stand 17.8.2019

Die Dienstabteilungen Stadtplanung, Quartiere und Integration (QUIN) sowie das Tiefbauamt der Stadt Luzern steuern und begleiten mittels partizipativer Prozesse die Quartierentwicklung im Interesse der Menschen im Quartier (A). Wer im Quartier wohnt oder arbeitet hat die Möglichkeit, seine Meinung zur Entwicklung des Quartiers z.B. bei Umfragen einzubringen (B). Vorschläge werden gegenüber der Verwaltung direkt, sofern sie einem breit abgestützten Bedürfnis entsprechen, durch den Quartierverein, eingebracht (D) oder mittels Bevölkerungsantrag in den Politprozess eingespielt (V). Eine offene digitale Plattform sichert den Einbezug der Bevölkerung und ermöglicht nachhaltige Entscheidungsprozesse (x). Quartierprojekte werden von der Stadt gefördert (I).

Neue Technologien

Wir nutzen Informations- und Kommunikationstechnologien zur Vernetzung von Menschen, Geräten und Infrastrukturen in unserem Alltag (L, W). Intelligente Technologien unterstützen uns beim schonenden und effizienten Einsatz von Ressourcen (I). Wir verfügen über eine Quartier-App, mit welcher der Dialog der verschiedenen Akteure untereinander, das Engagement der öffentlichen Hand, der Bevölkerung und der Unternehmen für das Quartierleben unterstützt und vereinfacht wird (B). Die Quartier-App vernetzt die Menschen im Quartier. Die News sind einfach zugänglich und Informationen schnell gestreut. Auch die interaktiven Möglichkeiten werden von den Quartierbewohnenden gewinnbringend genutzt und sie unterstützen dadurch Teilhabe am Quartierleben. Eine Mobilitäts-App zum Informieren, Buchen und Bezahlen für alle Verkehrsmittel ist etabliert (C).

Quellenangaben / Referenzen für die Entwicklung des Zielbilds (Zukunftsgeschichten)

Nr.	Titel	AutorIn/Pseudonym
A	Die statistischen Eckwerte des Quartiers Würzenbach 2035	P. Numeri
B	Die Anwendungen der Smart City-Quartier-App im 2035	M. Zuckerbrot
C	Wie wir im Würzenbach im Jahr 2035 unterwegs sind	R. Adler
D	Würzenbach – das Quartier der kurzen Wege im Jahr 2035	H. Müller
E	Der Mobilitäts-Hub (Verkehrshaus)-Würzenbach 2035	A. M. Meyerkofer
F	Die Seniorensiedlung im Würzenbach 2035	P. Wäreschön
G	Endlich – die Alters-WG im Generationenhaus im Würzenbach 2035	H. Älterwerden
H	Quartier Würzenbach – Büttönen im Jahre 2035, wenn ich das erleben würde!	M. Zemp
I	Energie-Vorbild für die Stadt Luzern – Das Würzenbach 2035	M. Keiser
J	Die Würzenperle – das Quartier-Bier im Würzenbach 2035	M. Hofer & A. Leffe
K	Heisser Sound im Ostpol	Musicworld69
L	Eine Chorprobe 2035	Weiser Chörler
M	Natur pur – «Aus dem Quartier für das Quartier» 2035	M. Mostapfel
N	Die Arche „Qua-k“ (Quartier-Kirche)	Frosch von Qua-K
O	Hochhüslweid – das Quartierbistrot im Grünen	Simone Grün
P	Kommen – Bleiben – Begegnen – Das Quartier mit Zukunft	D. A. Kamer
Q	Der WürzenBACH im Jahr 2035	W. Bach
R	Der LernOrt feiert 25 jähriges Jubiläum – Feiern Sie mit...	Anders Mayer
S	Zurück in eine gute Zukunft – Würzenbach 2035	Paul Vettiger
T	Die Piazza im Würzenbach 2035	A. & J. Berner
U	Der Treffpunkt	Die Ostpolen
V	Wie der öffentliche Verkehr spürbar verbessert wurde	VBL-Hofkorrespondent
W	Mit Tempo 30 träumen – im Würzenbach 2035	C. Am Rand
X	Die nachhaltige Transformation des Quartiers Würzenbach im Jahr 2035	Sabelotodo
Y	Zentrum Würzenbach – es war einmal und so wird's einmal	Miteinander
Z	Das Würzenbach 2035 / KEINE Trabantenstadt wider Willen	Mirakulix
AA	Stadtpark und Durcheinandertal – ein grosses Herz für das Quartierzentrum	Paul Schneeberger
AB	Werteumfrage 2019	Quartier / Th. Schmid
AC	Zusammenarbeit Stadt+Quartier	P. Deicher
AD	Organisationsmodell für das Quartiermanagement	H. Schubert

Zukunft Würzenbach

mitreden – gestalten – entwickeln – planen – anpacken – machen - Erfolge feiern – lernen